



Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf gebrauchter Waren

(Stand 29.07.2024)

Die AUDI AG, Auto-Union-Straße 1, 85057 Ingolstadt, Deutschland (nachfolgend „Audi“) vertreibt gebrauchte Waren aus dem Werk (nachfolgend „Produkte“) nach Maßgabe der folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“). Die AGB gelten für alle Verträge über den Kauf von Produkten auf der Website der Audi Gebrauchtmotorenhandlung.

I. Geltung der Bedingungen

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote von Audi erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB.

Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen werden im Zweifel nur durch eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch Audi anerkannt.

II. Zustandekommen des Vertrages

1. Die Darstellungen der Produkte und Dienstleistungen in Katalogen und im Onlineshop durch Audi dienen lediglich der Information und stellen keine bindenden Angebote von Audi dar. Sämtliche Produktangebote in Katalogen von Audi sind freibleibend und unverbindlich.

Alle Bilder, die in der Online-Präsentation genutzt werden, um Waren darzustellen, sind lediglich Beispielfotos. Sie stellen den jeweiligen Artikel nicht in jedem Fall naturgetreu dar, sondern dienen nur zur Veranschaulichung. Die bestellten Artikel können vom Foto abweichen. Maßgeblich ist die technische Beschreibung des Artikels.

2. Durch Anklicken des Buttons „Bestellung senden“ gibt der_die Käufer_in ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags mit den zuvor dargestellten wesentlichen Vertragsinhalten ab.
3. Der_Die Käufer_in erhält nach Eingang der Bestellung per E-Mail eine automatische Bestätigung über den Eingang der Bestellung. Diese automatische Bestätigung des Bestellungseingangs erfolgt lediglich zur Information über den Eingang des Angebots und stellt ebenso wenig wie etwa folgende Statusberichte eine Annahme des Angebots durch Audi dar.
4. Ein Kaufvertrag zwischen Audi und dem_der Käufer_in kommt erst zustande, sobald Audi dem_der Käufer_in auf eine Bestellung hin eine Auftragsbestätigung sendet. Erst damit nimmt Audi das Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags an. Die Vorschrift des § 147 Absatz 2 BGB bleibt unberührt.
5. Mit Annahme der Bestellung wird ein Kaufvertrag auf Grundlage dieser AGB über die ausgewählten Produkte und Dienstleistungen geschlossen.
6. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Der Vertragstext wird nach dem Vertragsschluss von Audi gespeichert. Den Inhalt des Vertrags kann der_die Käufer_in aus der E-Mail entnehmen, die Audi bei Annahme der Bestellung schickt (siehe Ziffer II. 4).
7. Soweit Audi ohne eigenes Verschulden nicht zur Lieferung der bestellten Ware imstande ist, ist Audi gegenüber dem_der Käufer_in zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Audi

verpflichtet sich, über das Lieferhindernis unverzüglich zu informieren und bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten.

III. Lieferung und Exportkontrollklausel

1. Audi ist zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt.
2. Beim Abbau von Anlagen auf dem Werksgelände muss grundsätzlich ein deutschsprachiger Monteur anwesend sein. Die Anweisungen sind zu befolgen; entsprechende Vorschriften sind einzuhalten.
3. Audi haftet nicht für Mängel oder Schäden, die durch den von dem_der Käufer_in durchgeführten Abbau entstehen.
4. Der_Die Käufer_in haftet für alle beim Abbau entstehenden Schäden bei Audi. Insbesondere haftet er_sie für durch einen Produktionsstopp entstehenden Schaden. Für mögliche Schäden dieser Art hat der_die Käufer_in vor dem Abbau eine entsprechende Versicherung abzuschließen und Audi hierfür den Nachweis zu erbringen.
5. Die Gefahr geht mit der Übergabe der Ware an den_die Käufer_in über. Ist der_die Käufer_in nicht Verbraucher, geht die Gefahr bereits mit der Übergabe der Ware an die den Transport ausführende Person über.
6. Die Vertragserfüllung steht unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund nationaler und/oder internationaler Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts sowie keine Embargos und/oder sonstige Sanktionen entgegenstehen. Audi kann von Verträgen, die im Hinblick auf Geschäftspartner, Waren, Verwendungszweck oder Endverbleib aufgrund einschlägiger Ausfuhrvorschriften der EU, der EU-Mitgliedsstaaten, der USA oder nationaler Regelungen unter dem Vorbehalt einer Genehmigung durch die zuständige Stelle der Außenwirtschaftsbehörden stehen, jederzeit zurücktreten.

Dieses Rücktrittsrecht gilt unabhängig von der Erteilung der Genehmigung durch die zuständigen Behörden.

Der_Die Käufer_in verpflichtet sich hiermit, sich selbstständig über entsprechende Genehmigungs- und Verbotsregelungen zu informieren und diese einzuhalten. Erforderliche Genehmigungen sind auf eigene Kosten einzuholen. Bei Vorgängen, die einer Genehmigungspflicht unterliegen, ist Audi die Genehmigung spätestens bei Übergabe des Kaufgegenstandes vorzulegen. Liegt die Genehmigung nicht vor, ist Audi berechtigt, den Kaufgegenstand bis zur Vorlage der Genehmigung zurückzubehalten oder vom Vertrag zurückzutreten.

Für den Fall, dass Audi von ihrem oben eingeräumten Rücktrittsrecht Gebrauch macht, sind alle Leistungen rückabzuwickeln. Über die reine Leistungsabwicklung hinausgehende Kosten, wie z. B. Transportkosten, Bankgebühren etc. hat der_die Käufer_in zu tragen oder ggf. Audi zu erstatten.

Sofern der Vertragsgegenstand nach den einschlägigen Ausfuhrlisten der Europäischen Gemeinschaft, Deutschlands, der USA und/oder sonstiger Ausfuhrländer als Rüstungs- bzw. Dual-Use-Gut gelistet ist und/oder das Bestimmungsland länderbezogenen Restriktionen unterliegt, hat der_die Käufer_in zu garantieren, dass der Gegenstand des Vertrages ausschließlich wie vertraglich vereinbart wird und im vereinbarten Endverbleibland verbleibt. Dem_Der Käufer_in obliegt es auch zu prüfen und

sicherzustellen, dass die Vertragsprodukte nicht für eine rüstungsrelevante, kerntechnische oder waffentechnische Verwendung bestimmt sind und insbesondere Exportvorschriften sowie Frühwarnhinweise der zuständigen deutschen Behörden beachtet werden.

7. Der/Die Käufer_in ist – soweit erforderlich – für die Ausfuhrabwicklung auf eigene Rechnung zuständig.

IV. No Russia-Belarus-Klausel

1. Der/Die Käufer_In darf weder direkt noch indirekt Waren, Software und/oder Technologie, die im Rahmen oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung geliefert werden, in die Russische Föderation und/oder in die Republik Belarus oder zur Verwendung in der Russischen Föderation und/oder in der Republik Belarus bereitstellen, exportieren oder reexportieren. Gleiches gilt für den Verkauf, die Lizenzierung oder die anderweitige Übertragung von Rechten des geistigen Eigentums oder Geschäftsgeheimnissen sowie für die Gewährung von Zugangs- oder Weiterverwendungsrechten an Material oder Informationen, die durch Rechte des geistigen Eigentums oder als Geschäftsgeheimnisse geschützt sind.
2. Der/Die Käufer_In stellt sicher, dass der Zweck des Absatzes (1) nicht durch Dritte in der Lieferkette, einschließlich möglicher Wiederverkäufer oder Unterlizenznehmer, untergraben wird.
3. Jeder Verstoß gegen die Absätze (1) oder (2) stellt einen wesentlichen Verstoß gegen einen zentralen Bestandteil dieser Vereinbarung dar und berechtigt die AUDI AG, angemessene Rechtsmittel einzulegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - a. Beendigung dieser Vereinbarung;
 - b. das einseitige Recht der AUDI AG, die Vertragserfüllung im Rahmen oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung teilweise oder gänzlich einzustellen.
4. Der/Die Käufer_In wird die AUDI AG unverzüglich über Probleme bei der Anwendung der Absätze (1) oder (2) informieren, einschließlich aller relevanten Aktivitäten Dritter, die den Zweck von Absatz (1) untergraben könnten. Der/Die Käufer_In wird der AUDI AG innerhalb von zwei Wochen nach einer einseitigen Anforderung, Informationen über die Einhaltung der Verpflichtungen aus Absatz (1) und (2) zur Verfügung stellen.“
5. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung steht Audi eine Vertragsstrafe in Höhe von 30 Prozent des Verkaufspreises zu. Jeder Verstoß ist zudem umgehend an die jeweils zuständige Behörde zu melden.

V. Preise

1. Die angegebenen Preise verstehen sich netto zuzüglich der am Liefertag in Deutschland gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Die Preise gelten ab Standort des Kaufgegenstandes. Der/Die Käufer_in trägt die Kosten für Abbau, Verpackung, Verladung, Transport, Versicherung und ggf. Ausfuhrabwicklung.

VI. Zahlungsbedingungen

1. Lieferungen erfolgen, wenn schriftlich nicht anders vereinbart, nur gegen Vorkasse oder bis zu einer Summe von 1.500 Euro auch gegen Bezahlung per Mitarbeiterentgeltzugang. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn Audi über den

Betrag verfügen kann. Zur Hereinnahme von Schecks und Wechseln ist Audi nicht verpflichtet.

2. Sofern der_die Käufer_in in Zahlungsverzug kommt, werden Verzugszinsen in der gesetzlich geregelten Höhe fällig. Darüber hinaus bleibt die Geltendmachung eines Verzugschadens vorbehalten.
3. Hat der_die Käufer_in über die seine Kreditwürdigkeit bedingenden Tatsachen unrichtige Angaben gemacht, tritt in den wirtschaftlichen Verhältnissen eine wesentliche vertragsgefährdende Verschlechterung ein, oder wurde über sein Vermögen ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren beantragt oder eröffnet, so ist Audi berechtigt, jederzeit von bestätigten Aufträgen, ohne dass es einer vorherigen Nachfristsetzung bedarf, zurückzutreten, es sei denn, die Zahlung ist bereits vollständig erfolgt.
4. Dem_Der Käufer_in steht das Recht zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden sind oder Audi sie schriftlich anerkannt hat. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der_die Käufer_in nur insoweit befugt, als dass der Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

VII. Widerrufsrecht

Sofern der_die Käufer_in Verbraucher_in i.S.d. § 13 BGB ist, steht dem_der Käufer_in ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Im Einzelnen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag,

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, für den Fall, dass Sie eine Ware bestellt haben oder mehrere Waren bestellt haben, die zur gleichen Zeit geliefert werden.
- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, für den Fall, dass Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung mehrere Waren bestellt haben und diese Waren getrennt geliefert werden.
- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat, für den Fall, dass Sie eine Ware erworben haben, die in Teilsendungen oder Stücken geliefert wird
- des Vertragsschlusses, für den Fall, dass Sie eine Dienstleistung bestellt haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Audi unter AUDI AG, Auto-Union-Straße 1, 85057 Ingolstadt, Telefon +49 841 89-33095, Telefax +49 841 89-8433095, Standort Ingolstadt: michael.fetsch@audi.de oder Josef.zinner@audi.de; Standort Neckarsulm: timo.schuster@audi.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit Post versandter

Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich mit der nächsten Entgeltabrechnung zurückzuzahlen. Bei Rente oder Zahlungen per EC- oder Kreditkarte erfolgt eine Auszahlung, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei uns eingegangen ist, auf das vom Kunden angegebene Bankkonto, es sei denn, dass mit Ihnen ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zu übergeben. Sie tragen die unmittelbaren Kosten für die Rückgabe der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Wenn Sie eine Dienstleistung bestellt haben gilt Folgendes: Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

Bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht, wenn Audi die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

Anlage: Muster-Widerrufsformular

Zur Ausübung des Widerrufsrechts können Sie das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:)

- AUDI AG, Auto-Union-Straße 1, 85057 Ingolstadt,
Telefon +49 841 89-33095, Telefax +49 841 89- 8433095,
Standort Ingolstadt: michael.fetsch@audi.de oder Josef.zinner@audi.de; Standort
Neckarsulm: timo.schuster@audi.de:

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den
von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über
den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung(en) (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(* Unzutreffendes streichen.

VIII. Aufrechnung

Der/Die Käufer_in ist lediglich dann zur Aufrechnung mit den aus dem Kaufvertrag entstehenden Ansprüchen berechtigt, wenn entweder die Gegenforderung unbestritten oder entscheidungsreif ist oder aber ein rechtskräftiger Titel vorliegt. In allen anderen Fällen ist eine Aufrechnung nur möglich, wenn Audi ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

IX. Gewährleistungs- und Haftungsregelungen

1. Der/Die Käufer_in kann nach den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen für gebrauchte Sachen Nacherfüllung verlangen, den Kaufpreis mindern oder vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadens- oder Aufwendungsersatz verlangen. Über die gesetzlichen Gewährleistungsregelung hinausgehende Garantiezusagen von Herstellern gelieferter Produkte richten sich gegen diesen Hersteller.
2. Audi haftet bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie generell bei allen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhenden Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet Audi, egal aus welchem Rechtsgrund, nur wegen der schuldhaften Verletzung von wesentlichen vertraglichen Hauptpflichten oder, soweit Audi den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstands übernommen hat. Der Schadensersatz für die Verletzung von wesentlichen vertraglichen Hauptpflichten (vgl. VIII. 5.) ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
3. Die Haftung auf Schadenersatz richtet sich nach Ziff. VIII 1.
4. Die wesentlichen vertraglichen Hauptpflichten sind solchen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und vertrauen darf.
5. Die Einschränkungen nach Ziffern VIII. und IX. gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Audi, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

X. Haftungsausschluss und Verjährung

1. Ist der Käufer kein Verbraucher, so erwirbt er den Kaufgegenstand, bei dem es sich um eine gebrauchte Sache handelt, unter Ausschluss jeglicher Haftung für Sach- und/oder Rechtsmängel. Dies ist unabhängig davon, ob die Mängel offen oder verborgen sind. Es obliegt dem Käufer selbst, zu überprüfen, ob die Kaufsache einsatzfähig ist und den

jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen über die Sicherheit von Arbeitsmitteln entspricht.

2. Im Übrigen verjähren die Ansprüche wegen Sachmängeln bei gebrauchten Sachen innerhalb eines Jahres, außer bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit durch Audi.

XI. Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung aller Forderungen aus dem Kaufvertrag Eigentum von Audi.
2. Verfügungen über die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware sind nicht zulässig. Pfändungen Dritter hat der_die Käufer_in unverzüglich in Textform per E-Mail anzuzeigen.
3. Veräußert der_die Käufer_in die Vorbehaltsware entgegen X. 2. weiter, tritt der_die Käufer_in bereits jetzt die daraus entstehenden Forderungen an Audi ab. Die abgetretene Forderung dient zur Sicherung der von Audi veräußerten Ware. Falls die Ware zusammen mit anderen, Audi nicht gehörenden Waren weiterveräußert wird, gilt die Abtretung nur in Höhe des beteiligten Warenwerts gemäß der Rechnung von Audi.

XII. Datenschutz

Audi wird die im Rahmen des Vertriebs von Produkten und der Erbringung von Dienstleistungen erhobenen personenbezogenen Daten nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere zur Vertragserfüllung) oder auf der Basis einer wirksamen Einwilligung verarbeiten.

XIII. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Audi und dem_der Käufer_in gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der_die Käufer_in als Verbraucher_in seinen_ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder in Zusammenhang mit dem Vertrag ergebenden Rechtsstreitigkeiten einschließlich der Frage seines Zustandekommens ist Ingolstadt, sofern es sich bei den Vertragsparteien um Kaufleute oder juristische Personen handelt oder wenn der Vertragspartner keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder dessen Wohn- bzw. Aufenthaltsort unbekannt ist. Diese Gerichtsstandvereinbarung erstreckt sich auch auf Wechsel- und Scheckforderungen. Ausschließliche Gerichtsstände (bspw. der eines Mahnverfahrens) bleiben hiervon unberührt.

XIV. Einseitige Erklärungen und Teilunwirksamkeit

1. Mahnungen sind auch ohne Unterschrift rechtsgültig, sofern sie auf einem von Audi benutzten Briefkopf erfolgen.
2. Sollten die Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen und des ihnen zugrunde liegenden Vertrags ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein

oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrags und der Geschäftsbedingungen nicht berührt. Ist der_ die Käufer_in Unternehmer_in, sind die Vertragspartner verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

XV. Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

1. Zur außergerichtlichen Streitbeilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten über vertragliche Verpflichtungen aus Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen hat die Europäische Kommission eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) eingerichtet.

Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

2. Audi ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch dazu verpflichtet.